



Für Ihre Spende danken wir Ihnen!

Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Kathinka-Platzhoff-Stiftung

Sparkasse Hanau

IBAN: DE92 5065 0023 0000 0787 17

BIC: HELADEF1HAN

Verwendungszweck: Spende

Stiftungsreport 2018



Stiftungsreport 2018

Zahlen und Fakten

Kathinka-Platzhoff- Stiftung

Zahlen und Fakten allgemein

	2017	2018
Anzahl Mitarbeiter/-innen*	88	98
<i>in Vollzeitstellen:</i>		
pädagogische Fachkräfte	36,6	42,3
Pflegeschulung	6	5,8
Verwaltungskräfte	9,7	10,1
Hauswirtschaftskräfte	5,4	5,3
Auszubildende	6,8	5,3
Freiwillige im Sozialen Jahr	1	0
gesamt	65,5	68,8
Ehrenamtliche	8	6

* ausgenommen sind Mitarbeiter/-innen in Elternzeit
(Stand 30.11.2018)

Familienzentrum

Kinder	2017	2018
0 bis 2 Jahre	22	7
2 bis 3 Jahre	18	15
3 bis 6 Jahre	20	38
davon Jungen	26	27
davon Mädchen	34	33
Einzelintegration	-	-
Migrationshintergrund	5	14
Soll-Plätze	60	60
Zufriedenheitsgrad der Eltern	90%	-
Personal*		
Fachkräfte	13,1	13,1
Hauswirtschaftskräfte	1,6	1,6
Auszubildende	2,8	3
Freiwillige im Sozialen Jahr	0	0
ehrenamtlich Tätige**	0	0

Tageseinrichtung für Kinder

Kinder	2017	2018
0 bis 2 Jahre	8	8
2 bis 3 Jahre	16	16
3 bis 6 Jahre	90	76
davon Jungen	52	47
davon Mädchen	62	53
Einzelintegration	1	2
Migrationshintergrund	39	28
Soll-Plätze	114	114
Zufriedenheitsgrad der Eltern	87%	-
Personal*		
Betreuungsfachkräfte	19,7	21,7
Verwaltungsfachkraft	0,6	0,6
Hauswirtschaftskräfte	2,3	2,3
Auszubildende	3	1,3
Freiwillige im Sozialen Jahr	1	0
ehrenamtlich Tätige**	1	1

MiTTENDRiN I und II

Kinder	2017	2018	
		I	II
betreute Kinder im Durchschnitt	18,4	16,6	15,5
6 – 10 Jahre	15,6	12	15,5
11 – 14 Jahre	2,8	4,6	0
davon Jungen	11,5	11,3	8,5
davon Mädchen	6,9	5,3	7
Personal*			
Betreuungskräfte	3,8	7,5	
Auszubildende	0	0	
Freiwillige im Sozialen Jahr	0	0	
ehrenamtlich Tätige**	1	0	
* ausgenommen sind Mitarbeiter/-innen in Elternzeit, in Vollzeitstellen			
** pro Kopf			
(Stand 30.11.2018)			



Fischerhaus

<i>Belegungsstruktur</i>	2017	2018
Anzahl der Hausbewohner	22	23
davon Ehepaare	1	2
davon alleinstehende Damen	18	17
davon alleinstehende Herren	2	2
Altersspanne	73–96	74–97
Altersdurchschnitt	82	83
Wohnungswechsel pro Jahr	1	3

Personal*

Verwaltungskräfte	0,5	0,5
Aushilfen	0,5	0,5
ehrenamtlich Tätige**	2	1

Ambulanter Pflegedienst

<i>Patienten</i>	2017	2018
Versorgte Patienten im Monatsschnitt	66	65
davon 40 – 79 Jahre	25	24
davon 80 – 101 Jahre	41	41
davon weiblich	53	43
davon männlich	12	22
Benotung durch den medizinischen Dienst	1,0	1,0

Personal*

Fachkräfte	6	5,8
Auszubildende	1	1
Aushilfen	0,25	0,25

Familienakademie

	<i>Kids for future</i>	<i>Familie direkt</i>	<i>Senioren exklusiv</i>	<i>Kompetenz im Fokus</i>	<i>Kultur in der Ruine</i>	<i>gesamt</i>
Anzahl VA	64 / 103	30 / 52	145 / 186	29 / 31	3 / 2	271 / 374
Besucher gesamt***	1.291 / 1.985	952 / 831	1.963 / 2.331	375 / 408	216 / 200	4.797 / 5.755
davon weiblich	831 / 1.136	781 / 694	1.730 / 1.937	350 / 371	–	3.692 / 4.138
davon männlich	460 / 849	171 / 137	233 / 394	25 / 37	–	889 / 1.417

Personal* (Stand 31.12.2018)

Verwaltungskräfte	2,2 / 2,3
Hauswirtschaftskräfte	1,5 / 1,4
Aushilfen	1 / 1

2017 / 2018

* ausgenommen sind Mitarbeiter/-innen in Elternzeit, in Vollzeitstellen

** pro Kopf

*** Besucheranzahl ergibt sich aus der Anzahl Seminarteilnehmern x Veranstaltungstage (Stand 31.12.2018)

Stiftungsprojekte

Im vergangenen Jahr haben wir wieder einige Projekte selbst initiiert sowie unterschiedliche soziale Aktionen anderer Projektpartner finanziell unterstützt.

Projekt	Projektpartner	Förderung
Personelle Unterstützung des museumspädagogischen Angebotes	Museen der Stadt Hanau	55.000 €
„Kinder pflanzen Pizza im Garten“ Umweltprojekt für Kita-Kinder	Umweltzentrum Stadt Hanau	7.200 €
„Main-Kinzig schreibt!“ Diktatwettbewerb für Schüler	Ursula-Berenbrok-Winterstein-Stiftung und Hanauer Anzeiger	10.900 €
„Familienpatenschaften“ Unterstützung von Familien mit kleinen Kindern	SKF – Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Hanau	7.000 €
„Jetzt aber anders“ Inklusives Jugendtheaterprojekt	Junges Schauspiel Frankfurt	15.000 €

Museumspädagogik

Historisches Museum Hanau Schloss Philippsruhe
Museum Schloss Steinheim
Museum Großauheim

Veranstaltung	Anzahl	Kinder	Erwachsene
Kindergeburtstage	145 / 131	1.290 / 1.204	0 / 0
Kita-Führungen	14 / 11	160 / 156	28 / 22
Schulklassenführungen	68 / 47	1.463 / 913	68 / 49
Führungen*	118 / 112	0 / 0	1.951 / 1.710
Kinderkultour	26 / 23	337 / 170	158 / 152
Sonderveranstaltungen	64 / 90	6.684 / 6.711	2.043 / 5.327
Vorträge	4 / 9	0 / 0	83 / 330
Gesamt	439 / 423	9.934 / 9.154	4.331 / 7.590

2017 (Stand 31.12.2017) / 2018 (Stand 30.11.2018)

* (Kunst & Kuchen, WissensDurst, Sonntags um Drei, ...)





Das war los im Fischerhaus

Sommerkonzert mit dem Hanauer Seemanns-Chor

Im Juli hieß es „Ahoi“ und „Moin Moin“ im Fischerhaus. Wie jedes Jahr im Sommer waren die Bewohner des Hauses zu einem musikalischen Abend eingeladen. Das Wetter war perfekt und so konnte das Repertoire des Hanauer Seemanns-Chores Sumser e.V. im schönen Garten des Fischerhauses genossen werden.



Bayrischer Abend

Im Oktober trafen sich die Bewohner im Fischerhaus zu einem „Bayrischen Abend“. Dem Motto entsprechend gab es Leberkäs‘ und Brezn mit Obatztem sowie kühles bayrisches Bier, das sich die Senioren und Seniorinnen gut schmecken ließen.



Älter werden und dabei fit bleiben

Wie wir unser Gehirn im Alltag trainieren können und welche Übungen das Gedächtnis auch im Alter noch fördern, das erfuhren die Senioren des Fischerhauses im Vortrag von Gedächtnistrainerin Agnes Boos. Es war ein informativer und aktiver Vortrag, in dem unter anderem auch gemeinsam mehrere Übungen ausprobiert wurden.



Das war los im Familienzentrum

Sankt Martin im Familienzentrum

Auch in diesem Jahr feierte das Familienzentrum mit Groß und Klein das Fest des Sankt Martin. Zur Vorbereitung übten die Jungen und Mädchen fleißig Lieder anlässlich des Festes und bastelten gemeinsam mit ihren Erzieherinnen individuelle Laternen.

Zur Beginn des Martinsfestes sammelten sich Kinder, Eltern und Erzieherinnen zur Andacht mit Herrn Pfarrer Telder in der Turnhalle der Einrichtung. Bei ausgeschaltetem Licht strahlten die insgesamt 60 Laternen in stimmungsvoller Pracht.

Anschließend liefen zu Ehren des Sankt Martin alle gemeinsam durch die Straßen und sangen die einstudierten Lieder.

Zum Abschluss gab es in gemütlicher Atmosphäre bei Punsch, Weckmännern und Schmalzbrot Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch und Beisammensein.



Besuch der Heraeus-Werksfeuerwehr

Im November machten sich zwölf Kinder in Begleitung von Erzieherinnen auf den Weg zur Heraeus-Werksfeuerwehr.

Man empfing die Gruppe im Besprechungsraum der Feuerwehr, wo zunächst die wichtigsten Aufgaben erklärt wurden.

Anschließend wurden die Jungen und Mädchen durch die große Halle geführt, in der die Feuerwehrautos stehen. Dabei kamen einige Fragen auf, beispielsweise „Wie schwer ist denn ein Feuerwehrauto?“. Zum Abschluss durfte sich jedes Kind in eines der riesigen Autos setzen, was natürlich auf große Begeisterung bei den Kleinen stieß.

Wieder zurück im Familienzentrum, bastelten die Kinder als Dankeschön ein Feuerwehrauto, das sie am nächsten Tag der Werksfeuerwehr überreichten.



Adventskalender der etwas anderen Art

Die Jungen und Mädchen des Familienzentrums durften sich in diesem Jahr über einen Adventskalender der etwas anderen Art freuen.

Hinter den als Sterne dargestellten Türchen versteckte sich jeweils eine individuelle Überraschung für ein bis drei Kinder. Ob matschen mit Rasierschaum, einen Schneemann aus Holz bauen, für einen Tag Prinzessin sein oder auch im extra zu diesem Anlass im Waschraum aufgestellten Planschbecken spielen – für jedes Kind war etwas ganz Besonderes dabei.

Das war los in der Tageseinrichtung für Kinder

Märchenhaftes Sommerfest in der TafKi

Das diesjährige Sommerfest der TafKi unter dem Motto „einfach märchenhaft“ fand bei strahlendem Sonnenschein im Garten der Einrichtung statt.

Das Fest startete mit einer Andacht durch Pfarrerin Anja Berezynski. Anschließend verpeisten Kinder, Eltern und Großeltern, die gekommen waren, um gemeinsam das Kindergartenjahr und die Verabschiedung der Vorschulkinder zu feiern, die Leckereien des multikulturellen Buffets, zu dem alle Eltern etwas beigesteuert haben. Passend zum Motto konnten die Jungen und Mädchen Feenstäbe und Lebkuchenherzen basteln und sich märchenhaft schminken lassen.

Natürlich gab es auch dieses Mal wieder eine Aufführung der Vorschulkinder, die anschließend ihre selbstgebastelten Schultüten überreicht bekamen und damit von der Kindergartenzeit verabschiedet wurden.



Weihnachtspäckchen-Aktion der Hanauer Tafel

Nachdem in den Wochen vor Weihnachten zahlreiche Päckchen der TafKi-Eltern zugunsten der Hanauer Tafel e.V. gespendet wurden, machte sich Mitte Dezember eine kleine Gruppe von Vorschulkindern in Begleitung zweier Erzieherinnen sowie zweier Elternteile auf den Weg dorthin, um die liebevoll zusammengestellten Geschenke zu übergeben. Der Verein möchte mit der Aktion Tafelkunden zu Weihnachten eine kleine Freude machen. Als die Kinder sahen, wie viele Päckchen bereits gespendet wurden, machten sie große Augen.

Neuer Turtle-Bus für die Kleinsten der TafKi

Mit dem neuen Turtle-Bus können nunmehr auch die Kleinsten der TafKi einen längeren Ausflug unternehmen. Zwar bietet das Außengelände hervorragende Voraussetzungen und Spielmöglichkeiten für die jüngsten Kinder der Einrichtung, jedoch bekommen sie nun mit dem neuen Gefährt die Möglichkeit, auch einmal die Welt außerhalb der Tafki zu erkunden. Wo sonst die Kräfte nachgelassen haben, kommt nun der Turtle-Bus zum Einsatz und bietet Platz für circa sechs Jungen und Mädchen. Dadurch konnten schon etwas weiter entfernte Spielplätze angesteuert werden oder Ausflüge bis zum Familienzentrum, Fischerhaus oder auf den Markt stattfinden.



Das war los im MiTTENDRiN



„Wer klopft denn da an unsere Türe...?“

Am 6. Dezember herrschte große Aufregung unter den Jungen und Mädchen des MiTTENDRiN. „Kommt der Nikolaus auch dieses Jahr zu uns?“, lautete die häufigste Frage an diesem Tag. Als es am Nachmittag tatsächlich an der Türe klopfte und der Nikolaus mit einem großen Beutel voller Geschenke davorstand, war die Vorfreude der Kinder riesig.

Plötzlich wurde es ganz still im Mittendrin, denn alle warteten gespannt darauf, was der Nikolaus wohl in diesem Jahr über jeden Einzelnen zu erzählen hatte.

Am Ende erhielt jedes Kind ein liebevoll verpacktes Geschenk, das – dank einer großzügigen Spenderin – einen Schal, eine Mütze und Handschuhe zum Inhalt hatte.

Ausflug in den Freizeitpark

Im Rahmen des Sommerferienprogrammes machten die Kinder des MiTTENDRiN einen Ausflug in den Freizeitpark Taunus Wunderland. Der Tag war vollgepackt mit jeder Menge Spaß, Action und guter Laune. Nicht nur die Autoscooter, die Achterbahn oder das Kettenkarussell bereiteten den Jungen und Mädchen große Freude, sondern auch die Wildwasserbahn zählte zu einer der beliebtesten Attraktionen unter den Kindern, obwohl der ein oder andere dabei ganz schön nass wurde.



Erweiterung des MiTTENDRiN in der Robinsonschule: „MiTTENDRiN II“

Das „MiTTENDRiN I“, das sich im Hanauer Stadtteil Süd-Ost befindet, bekam nach den Herbstferien Zuwachs durch das „MiTTENDRiN II“ an der Robinsonschule in Hanau-Wolfgang.

Die neue Betreuungseinrichtung bildet ebenfalls eine Anlaufstelle für Kinder aus prekären Lebenssituationen von der 1. bis zur 4. Klasse. Mittlerweile 15 Jungen und Mädchen werden dort täglich nach dem Unterricht bis 16.00 Uhr betreut, erhalten ein kostenfreies Mittagessen sowie Unterstützung bei ihren Hausaufgaben.

Daneben bieten die drei Fachkräfte der Stiftung, die sich um die Betreuung der Kinder kümmern, ein abwechslungsreiches Freizeitangebot an, damit Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen.

Parallel zu diesem Angebot unterstützen seit dem neuen Schuljahr weitere pädagogische Fachkräfte der Stiftung das Kollegium an der Robinsonschule sowie der Anne-Frank-Schule, indem sie deren Unterricht begleiten und einzelnen Kindern bei der Bewältigung des Schulalltages zur Seite stehen.



Das war los in der Religionspädagogik

Osterandacht mit den Kitas in der Kirche

Ostern – die Geschichte von Jesus ist auch schon für Kinder des Kita-Alters faszinierend, Kummer und Hoffnung liegen nah beieinander. So stellten die Kinder des Familienzentrums und der Tageseinrichtung für Kinder während den Andachten in der Passionszeit viele Fragen, die sie beschäftigten. Schon in den Wochen vor Ostern hatten sich die Jungen und Mädchen der Einrichtungen in den Morgenkreisen sowie in den wöchentlichen Kinderandachten mit dem Thema auseinandergesetzt. In der abschließenden Kita-Osterandacht, die in der Wallonischen Kirche stattfand, stand die biblische Erzählung von der Begegnung mit dem auferstandenen Jesus in Emmaus im Mittelpunkt.



Kinderbibelwoche zum Thema „Schöpfung“ in der TafKi

Im Rahmen der diesjährigen Kinderbibelwoche besuchten die Jungen und Mädchen der TafKi das Senckenberg-Museum in Frankfurt, wo sie zum Thema „Schöpfung“ Bilder nach eigenen Vorstellungen malten. Passend dazu pflanzten die Kinder verschiedene Gewächse und machten sich gemeinsam Gedanken, wie man die Natur und deren Tiere schützen kann. Dabei kamen einige Ideen zustande, angefangen von einer sorgfältigen Mülltrennung, der Einsparung von Plastik bis hin zum sparsamen Umgang mit Wasser.

Weihnachtsandacht in der Wallonischen Kirche

„Wie formuliert man die Weihnachtsgeschichte kindgerecht...?“, dieser Frage und Herausforderung stellten sich die Vorschulkinder des Familienzentrums in der diesjährigen Adventszeit. Nicht gerade eine leichte Aufgabe, die normalerweise Experten aus Fachverlagen übernehmen. Die Jungen und Mädchen ließen ihrer Kreativität, Fantasie und ihrem Ideenreichtum freien Lauf und formulierten die Weihnachtserzählung aus dem Lukasevangelium in eigenen Worten. Damit nicht nur die Größten während der diesjährigen Weihnachtsandacht auf ihre Kosten kamen, sondern alle Altersstufen der Kitas, wurden im Vorfeld in den Einrichtungen gemeinsam Weihnachtslieder geübt. So konnten letztendlich alle Kinder gemeinsam den Weihnachtsgottesdienst gestalten und einen Beitrag dazu leisten.



Das war los in der Familienakademie

Familienakademie qualifiziert 15 Erzieher/innen für die Praxisanleitung in Kitas

Die einjährige, modulare Fortbildung zur „Zertifizierten Praxisanleitung in der Kita“ besteht seit 2016 als erfolgreiches Kooperationsprojekt zwischen der Kathinka-Platzhoff-Stiftung, der Volkshochschule Hanau, der Eugen-Kaiser-Schule Hanau und dem Eigenbetrieb Hanau Kindertagesbetreuung. Dieses Jahr absolvierten 15 Erzieher/innen erfolgreich ihre Fortbildung zur Praxisanleitung in Kindertageseinrichtungen und können nun Praktikanten/innen professionell während ihrer fachpraktischen Ausbildung begleiten und anleiten.

Mit diesem Angebot leisten die Kooperationspartner einen wichtigen Beitrag zur Qualitätssteigerung und -sicherung im pädagogischen Berufsfeld des Erziehers/der Erzieherin in Hanau und Umgebung.



Fit bleiben – auch im Alter

In der Familienakademie können sich Senioren/innen mit verschiedenen Gymnastikkursen fit halten. Dabei können sie zwischen drei verschiedenen Kursen mit abgestuften Anforderungen an die körperliche Fitness wählen. Neben der Kursaktivität ist für die Teilnehmer/innen auch der regelmäßige Austausch innerhalb der Gruppe wichtig. Viele der Seniorinnen und Senioren sind schon seit Jahren eifrige Kursteilnehmer und nutzen gerne die Gelegenheit, die dabei entstandenen Freundschaften zu pflegen.

Demenz – wie geht es weiter?

Das Thema Demenz bildete 2018 ein Schwerpunkt in der Familienakademie. So fand unter anderem ein Frühstücksvortrag im Rahmen dieses Themas statt und – aufgrund der großen Nachfrage – ein weiterer Abendvortrag. Gedächtnistrainerin und Ausbildungsreferentin des Bundesverband Gedächtnistraining e.V., Agnes Boos, informierte bei den Vorträgen über Ursachen und Symptome einer Demenz sowie den richtigen Umgang mit den Erkrankten. Die vielen Fragen aus dem Publikum beantwortete sie sehr einfühlsam und anschaulich anhand von Beispielen aus der Praxis.



KinderCampus in den Osterferien: Dem Kleinsten auf der Spur

„Wie funktioniert ein Teilchenbeschleuniger und was kann man damit machen?“, dieser Frage gingen 22 Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren in den Osterferien auf den Grund. Sie tüftelten, forschten und bauten schließlich selbst das Modell eines Teilchenbeschleunigers. Begleitet wurden sie dabei von den Wissenschaftlern von Sciencebirds, die dieses komplexe Thema den Mädchen und Jungen verständlich vermittelten.

Ein absolutes Highlight war der Besuch der Gesellschaft für Schwerionenforschung (GSI) in Darmstadt, wo die jungen Forscher einen interessanten Einblick in die Wissenschaft bekamen und sogar einen echten Teilchenbeschleuniger bestaunen konnten.

Das war los in der Museumspädagogik

Großauheimer Dampfstage

Am 29. und 30. September fanden rund um das Museum Großauheim die „Großauheimer Dampfstage“ statt. Geboten wurde ein vielfältiges Programm für die ganze Familie. Die Besucherinnen und Besucher konnten nicht nur faszinierende Maschinen in Betrieb erleben, sondern auch selbst altes Handwerk ausprobieren. Besondere Angebote, wie das Drehen einer Töpferscheibe, Biegen und Schweißen in der Metallwerkstatt oder Tiere flechten mit der Korbflechtmeisterin, waren für viele Kinder ein einzigartiges Erlebnis. Darüber hinaus begeisterten die Dampftraktorfahrten, das Spielmobil Augustinchen und ein Museumsquiz mit tollen Preisen.



Städtische Museen Hanau

Es wird einmal...! GrimmsMärchenReich Hanau Partizipation und Evaluation

Im Frühjahr 2019 eröffnet das GrimmsMärchenReich Hanau – das erste Brüder-Grimm-Mitmach-Museum in Deutschland. Im rechten Seitenflügel von Schloss Philippsruhe offenbart sich den Besuchern dann eine märchenhafte Welt mit schönen Prinzessinnen, mutigen Prinzen, bösen Hexen und gefährlichen Riesen. Damit das neue Mitmach-Museum auch die geplante Zielgruppe – Kinder von vier bis zwölf Jahren – überzeugt, haben die Städtischen Museen Hanau gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendbüro im April ein eigenes KinderKomitee für das GrimmsMärchenReich ins Leben gerufen. Es zählt rund 30 Kinder und besteht aus zwei unterschiedlichen Gruppen: Drei- bis Sechsjährige der Tageseinrichtung für Kinder

der Stiftung und Schülerinnen und Schüler der AG „Junior Botschafter für Kinderrechte“ der Brüder-Grimm-Schule. Bei den regelmäßigen Treffen wurden die Kinder nach ihrer Meinung gefragt, Spielstationen getestet sowie Fragen und Ideen diskutiert. Das GrimmsMärchenReich ist das Ergebnis gelebter Partizipation.



Stiftungsprojekte

Demenzlotsen – Ein Kooperationsprojekt mit dem Malteser Hilfsdienst e.V.

Um Menschen mit Demenz und deren Angehörigen den Alltag im öffentlichen Leben zu erleichtern und um zu verhindern, dass sie sich aufgrund der Erkrankung aus der Gesellschaft zurückziehen, wurde vom Malteser Hilfsdienst das Konzept der Demenzlotsen – eine spezielle Schulung für Mitarbeiter von Unternehmen oder Behörden mit häufigem Kundenkontakt – entwickelt. Die Kathinka-Platzhoff-Stiftung hat das Angebot zu Beginn des Jahres für Hanau ins Rollen gebracht und fördert es seither. Bis November wurden bereits 45 Demenzlotsen geschult. Weitere sollen im nächsten Jahr folgen. Damit ist Hanau auf gutem Wege zur demenzfreundlichen Stadt.



Mittagessen für Bedürftige – Unterstützung des Vereins StrassenEngel e.V.

Ein Zeichen setzen gegen die Armut – insbesondere die Altersarmut: das möchten wir mit dem Projekt „Mittagessen für Bedürftige“ und unterstützen deshalb den Hanauer Verein StrassenEngel e.V., der sich um Obdachlose und bedürftige Senioren kümmert. Ein Jahr lang bekommen die Besucher des Vereins dreimal pro Woche ein reichhaltiges Mittagessen, das die Stiftung bezahlt. An den restlichen Tagen kochen die ehrenamtlichen StrassenEngel selbst und verwerten so die Lebensmittel, die ihnen gespendet werden.



Kathinka-Platzhoff-Stiftung

Geschäftsstelle
Fischerstraße 4
63450 Hanau

t 06181 9193930
f 06181 9193933

info@kp-stiftung.de
www.kp-stiftung.de

Mitglied der:

Diakonie 
Hessen
EVANGELISCHE
FREIWILLIGENDIENSTE

Konzept und Gestaltung
A NICE DESIGN, Anna Lenhard
www.a-nice-design.com

Fotografie

Andreas Reeg Photography, www.andreasreeg.com,
sowie Einrichtungen der Kathinka-Platzhoff-Stiftung